

HERRENHAUS GRAFENORT

Für Tagungen · Seminare · Bankette mit Stil

Tätigkeitsbericht 2020 der Stiftung „Lebensraum Gebirge“

1. Allgemeines

Die Stiftung Lebensraum Gebirge im Herrenhaus in Grafenort ist ein Ort für persönliche, kulturelle und wissenschaftliche Begegnungen im Engelberger Tal. Die Räume im Hause lassen sich je nach Gästewunsch für Seminare und Tagungen, Festlichkeiten wie Hochzeiten, Jubiläen und Anlässe aller Art unterschiedlich herrichten.

Die aktuelle Pandemie und die Situation der Wirtschaft erschwert unsere Arbeit sehr und beeinflusst unser Betriebsergebnis im hohen Masse.

2. Der Stiftungsrat

Im Betriebsjahr 2020 wurden die begonnen Veränderungen fortgesetzt. Die Stifterversammlung mit Generalversammlung fand im Berichtsjahr am 2. Mai statt. Sie hat sich neben den statutarischen Geschäften insbesondere mit der Finanzsituation der Stiftung befasst.

Der **Stiftungsrat** setzt sich wie folgt zusammen:

Dr. Dominik Galliker, Luzern (Präsident)
Franz Enderli, Kerns (Vizepräsident)
René Barmettler, Ennetbürgen
Andres Lietha, Engelberg (neu)
Werner Grossniklaus, Stansstad
Cornelia Kaufmann, Engelberg
Pater Guido Muff, Benediktinerkloster, Engelberg
Manuela Ottiger, Sursee
Mike Bacher, Engelberg (Präsident Bildungskommission)

Frédéric Füssenich ist unter Verdankung für sein grosses Engagement aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Er hat eine neue berufliche Herausforderung in der Zentralschweiz angetreten.

Geschäftsleiterin: Frau Maya Murer

Der Stiftungsrat traf sich in der Berichtsperiode zu 3 Sitzungen (15. April, 23. September; 25. November (*a.d.KW.*)). Er hat sich mit den laufenden Geschäften und mit der Finanzsituation und der Zukunft der Stiftung befasst. Mehr zur Zukunft der Stiftung finden Sie unter den Schwerpunkte 2020. Das Projekt zu den Auswirkungen und Chancen des Klimawandels für die Alpen wurde erfolgreich gestartet. Das entspricht auch dem Stiftungszweck „Lebensraum Gebirge“. Im September erfolgte der Start mit der ersten Sitzung der Steuerungs-Gruppe. Die erste Phase Sensibilisierung wurde zwischen Mitte Januar und anfangs Februar 2020 durchgeführt. Der Be-

reich Naturgefahren konnte wegen Covid-19 erst im August gestartet werden und musste im Oktober leider wieder unterbrochen werden. Sobald es Corona bedingt möglich werden wir diesen Bereich abschliessen. Anfangs 2021 wird die Arbeitsgruppe „Alplandwirtschaft und Tourismus“ gestartet. Besten Dank an alle Unterstützer. Nur dank ihrer Hilfe kann das Projekt realisiert werden.

Der Leistungsauftrag mit den Kulturämtern der Kantone Obwalden und Nidwalden konnte Corona bedingt nur teilweise erfüllt werden.

Die Geschäftsleiterin, Frau Maya Murer, hat mit ihrem Team mit viel Engagement gearbeitet. Besten Dank.

Dem Stiftungsrat stehen ein Finanzausschuss und eine Bildungskommission zur Seite.

Der **Finanzausschuss** tagte dreimal (29. Januar; 19. August, 03. November). Er ist zuständig für die bestmögliche Anlage der finanziellen Mittel der Schenkung Gertrud von Speyr. Der Schwerpunkt bildet die Sicherheit der Mittel und die Generierung von Gewinnen für die Pflege, Unterhalt und Reinigung des Herrenhauses entsprechend dem Schenkungszweck. Der Stiftungsrat benötigt pro Jahr den Beitrag von rund Fr. 55'000 für den Unterhalt und die Reinigung des Hauses. Die Börsenentwicklung bescherte uns ein akzeptables Resultat. Die Performance betrug -2.04 Prozent (Vorjahr +13,4 Prozent).

Die **Bildungskommission** unter der Leitung von Mike Bacher hat in Zusammenarbeit mit dem Kloster Engelberg wiederum ein sehr gutes Jahresprogramm entwickelt. Das Jahresthema 2020 setzt sich mit dem 900jährigen Bestehens des Benediktinerklosters Engelberg auseinander. Am 18. November 2019 führte Abt Christian mit einem hervorragenden Vortrag in das Jubeljahr ein. Die Umsetzung konnte leider nur mit zwei Vorträgen realisiert werden. Der Rest des Programms wird im 2021 fortgesetzt.

Das anspruchsvolle und interessante Programm kann in dieser Form nur dank der grosszügigen Unterstützung der Gertrud von Speyr Stiftung angeboten werden. Ganz herzlichen Dank.

Fünf **Matinée-Konzerte** wurden angeboten. Zwei Konzerte konnten am 8. März und am 30. August durchgeführt werden. Wir hoffen ab Pfingsten 2021 wieder Konzerte durchführen zu können. Das Interesse ist weiter sehr gross. Eines unserer Ziele ist die Förderung junger Musiker.

3. Schwerpunkte 2020

Die finanzielle Situation der Stiftung ist sehr angespannt. Die Betriebskosten sind seit einigen Jahren unter Druck, da die Seminare (ortsbedingt) stark zurückgegangen sind.

Die Bildungskommission hat ein hervorragendes Programm erarbeitet. Leider konnte dieses Covid-19 bedingt nur begrenzt umgesetzt werden. Zusätzlich werden Matinée-Konzerte angeboten. Diese beiden Schwerpunkte werden auch für die Zukunft sehr wichtig sein.

Im Herbst begannen die Gespräche mit dem Kloster mit dem Ziel ein Resort Grafenort, bestehend aus dem Gasthaus, dem Herrenhaus, der Kapelle und der Remise zu bilden. Im Dezember konnte die Anforderung an einen Pächter festgelegt und die Ausschreibung für die Besetzung der Position gestartet werden. Es war nicht möglich während der Pandemie einen Pächter zu gewinnen. Das Kloster hat deshalb entschieden einen Leiter anzustellen. Dieser wird die Arbeit am 1. Mai 2021 aufnehmen. Er wird auch den Betrieb des Herrenhauses am 1. Juli 2021 nach einer Einführung durch die Stiftung übernehmen.

Auf den 1. Juli wird die Stiftung die Strategie überarbeiten und die Zusammenarbeit mit dem Resort im Detail festlegen. Die Veranstaltungen der Stiftung finden weiterhin im Herrenhaus statt. Die Mitarbeitende der Stiftung werden auf Wunsch durch das Resort weiterbeschäftigt.

4. Ein Wort des Dankes

Ein aufrichtiger Dank richtet sich an all jene, die unsere Stiftung in irgendeiner Weise auch in der schwierigen Zeit der Pandemie unterstützt haben. Das gilt in erster Linie den Mitgliedern des Stiftungsrates, des Finanzausschusses und der Bildungskommission. Grossen Dank verdienen unsere Kunden und Geldgeber (Stiftung Gertrud von Speyr, Förderkreis, Kloster Engelberg, Amt für Kultur NW/OW, Gemeinde Engelberg, Wirtschaft). Dank und Anerkennung für vorzügliche Arbeit gebührt der Geschäftsleiterin und ihrem Team.



Dr. Dominik Galliker
Präsident des Stiftungsrates

Luzern, 25. März 2021